

EKvW online vom 10.06.13

Sieben Gänge, sieben Reden

Erstes Frauenmahl in Unna mit Ministerin Sylvia Löhrmann



Josefa Redzepe vom Gleichstellungsbüro der Stadt Unna und Elke Markmann vom Ev. Kirchenkreis laden zum ersten Frauenmahl nach Unna ein. Foto: KK Unna

UNNA - „Ma(h)l anders!“ - unter dieser Überschrift findet am 28.6. erstmals in Unna ein Frauenmahl statt. In der besonders geschmückten Stadtkirche reden sieben Frauen kurze, engagierte Tischreden jeweils zwischen den Gängen eines festlichen Menüs. Die Rednerinnen kommen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen wie Politik, Kirche oder Schule. Es verbindet sie lediglich das Thema ihrer Reden: die Toleranz. Dazu haben die sieben Frauen, darunter Ministerin Sylvia Löhrmann, sehr unterschiedliches zu sagen: wo Toleranz beginnt, wo sie aufhört und was uns überhaupt tolerant macht. Das mehrgängige vegetarische Menü lässt den weiblichen Gästen des Abends immer wieder Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Duo Aciano gestaltet den Abend musikalisch, die Ausstellung „Mirjams Paukenschlag“ kann ebenfalls betrachtet werden.

Das Frauenmahl ist ein Beitrag zum Jahresthema „[Reformation und Toleranz](#)“ der Evangelischen Kirche. Das Format der Tischrede lehnt sich dabei an die Praxis im Hause Martin Luthers an: „Luther gelang es in seinen Tischreden, Theologie und Alltag überzeugend zusammen zu bringen“, so Elke Markmann, Frauenpfarrerin und Initiatorin des Unnaer Frauenmahles, „dieses Redeformat möchten wir für heute neu entdecken.“

Das Frauenmahl in Unna wird veranstaltet vom Evangelischen Kirchenkreis Unna, der Offenen Stadtkirche, dem Gleichstellungsbüro der Stadt Unna, dem Verein Stern und dem Institut für Kirche und Gesellschaft der westfälischen Landeskirche.

Das Frauenmahl beginnt um 17 Uhr 30. Karten gibt es nur im Vorverkauf im Haus der Kirche, Mozartstr. 18-20, Unna.